



Da trifft sich milli- ardenschweres Familienvermögen: Kunstsammler und Mäzen **Mick Flick** (78) und **Catherine Burda** (58), Tochter von **Franz Burda jr.** (†84), sollen laut *Bild* jetzt zusammen glücklich sein. Im Sommer hat man sie schon Arm in Arm bei der Hochzeit von **Philipp Sachs** mit **Liz Edelmann** in St. Tropez gesehen.



Fotos: Schneider-Press/Frank Rollitz, Gnoni/Matzka

Seit elf Jahren sind **Christine Neubauer** (60) und **José Campos** (56) ein Paar. Und eigentlich wollten sie längst verheiratet sein, wäre da nicht Corona gewesen. „Wir leben das späte Glück einer sehr erfüllten Liebe“, sagten sie jetzt gegenüber *Bunte*. In Moment allerdings ist das Glück getrübt: „José hat innerhalb eines Monats seine Eltern an Krebs verloren und er konnte wegen Corona nicht bei ihnen sein“, sagt Christine Neubauer. „Wir haben viel gemeinsam gewohnt.“ Ende des Jahres wollen die beiden nach Chile fahren und das Grab besuchen.

IM NETZ GESEHEN

Einmal im Jahr setzt sich Star-Coiffeur **Peter Safarik** die Krone auf – da ist er für seine Freunde König. Gestern feierte er seinen 54. Geburtstag im Restaurant Makassar. Vergangenes



Jahr feierte er mit 100 Gästen im Westin Grand Hotel, wo er seit 20 Jahren auch seinen Salon hat.

★★★

Mit über 100 Millionen verkauften Tonträgern ist **Roland Kaiser** (70) ein Hit für sich. Jetzt gibt der Schlagerstar seine Erfahrung weiter und gründete zusammen mit seiner 23-jährigen Tochter **Annalena** (re. im Bild, li. Ehefrau **Silvia**) eine Firma für Künstlermanagement: Kaiser & Kaiser. Kaiser zu *Bunte*: „Annalena ist klug, wortgewandt und empathisch. Das zeichnet sie aus, die Menschen lieben das an ihr. Und deshalb kann sie Künstler zum Erfolg führen.“



BOTSCHAFT des Tages

JULIA KOSCHITZ

„Ich kann oder will nicht an etwas glauben, das für mich oder das generell nicht bewiesen ist. Ich will mich nicht in irgendeiner Hoffnung wiegen, nur um offene Fragen auszustellen. Das heißt aber nicht, dass ich nicht alles für möglich halte und ... diese Offenheit für mich auch ganz wichtig ist. Kurz gesagt: Ich bin eine Agnostikerin.“



Foto: dpa

Silbertee-Premiere für Ludwigs Verlobte Sophie-Alexandra Eine Prinzessin lernt Bairisch

Adel verpflichtet! Wobei der Besuch des 71. Silbertees im Kaisersaal der Residenz am Dienstag für **Sophie-Alexandra**

Evekink (32) keine Verpflichtung, sondern eher eine Herzensangelegenheit war. „Ich möchte helfen, so gut ich kann“, sagte die Verlobte von **Ludwig Prinz von Bayern** (40). Vor knapp drei Monaten ging der Ururenkel des letzten bayerischen Königs Ludwig III. auf die Knie und hielt in Berchtesgaden um die Hand der niederländisch-kanadischen Politik- und Kriminalwissenschaftlerin an.

Bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt in Bayern war ihr Liebster zwar nicht dabei, aber Ludwigs Verwandte **Leopold Prinz von Bayern** (79) und seine Frau **Ursula** wichen der zierlichen, elegant gekleideten Tochter einer Patrizierfamilie nicht von der Seite. „Von der Familie meines Verlobten habe ich viel über die historische Verbindung zum Silbertee gelernt“, erzählte Evekink.

Denn **María del Pilar Prinzessin von Bayern**, die Großtante von Leopold Prinz von Bayern, war es, die mit anderen Frauen den Deutsch-Amerikanischen Frauenclub München vor 74 Jahren gründete. Ein Jahr später entstand der Silbertee – durch **Sam E. Woods**, den damaligen US-Generalkonsul, der in sein Haus einlud, um Spenden für die notleidende Münchner Bevölkerung zu sammeln.

50 Gäste folgten damals der Einladung und der Deutsch-Amerikanische Frauenclub beschloss, die Veranstaltung jährlich zu wiederholen. 70 Jahre lang gab es keine Unterbrechung, bis Corona kam. „Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir dieses Jahr wieder zusammen Tee trinken und Geld für den guten Zweck sammeln dürfen“, sagte Chairlady **Susanne Ahrens**. Seit zehn Jahren organisiert sie den Silbertee. 400 Gäste kamen in diesem Jahr.

40 Damen bereiteten in drei Schichten etwa 4000 Canapées zu, 300 Liter feinsten First flush Darjeeling-Tee wurden



▲ Leopold Prinz von Bayern kam mit seiner Frau Ursula und Sophie-Alexandra Evekink (li.), der Verlobten von Ludwig Prinz von Bayern
Fotos: Heinz Weißfuß (6), Achim Schmidt



▲ Club-Präsidentin Traudl Schmid, Ehrenmitglied Karin Baumüller-Söder und US-Generalkonsul Timothy Liston (v. li.) begrüßten 400 Gäste im Kaisersaal

aufgebrüht und in 600 Porzellantassen verteilt. Knapp vier Monate dauerten die Vorbereitungen. „Aber das macht nichts, auch wenn es aufwendig ist, denn ich weiß, dass wir mit den Geldern, die wir einnehmen,

wieder viel Freude bereiten können“, so Ahrens. Neben dem deutsch-amerikanischen Studentenaustausch wurden in diesem Jahr der Deutsch-Ukrainische Pfadfinderbund und das Kinderklinikum Nürnberg unterstützt.

Karin Baumüller-Söder (49), die Ehefrau von Ministerpräsident **Dr. Markus Söder** (55) und Schirmherrin des Nürnberger Kinderklinikums, freute sich sehr über den Spendenscheck in Höhe von 10000 Euro.

Seit 20 Jahren engagiert sich die Unternehmerin, die seit vier Jahren Ehrenmitglied des Deutsch-Amerikanischen Frauenclubs ist, für die Einrichtung.

Auch Evekink, die in Singapur geboren wurde

und in England studiert hat, setzt sich für andere Menschen ein. Zuletzt arbeitete sie für UN-Generalsekretär **Antonio Guterres** in New York im Büro für nachhaltige Entwicklung. Zurzeit schreibt sie ihre Doktorarbeit über Völkerrecht an der Uni in Oxford.

„Ich habe acht Jahre lang in New York gelebt, deshalb habe ich eine persönliche Verbindung zu Amerika“, sagt Evekink auf Englisch. Deutsch spricht sie bisher kaum. „Ich lerne seit fünf Monaten Deutsch, aber für mich ist es noch wichtiger, Bairisch zu können, denn meine zukünftige Familie kommt aus Bayern. Ich schaue Fernsehserien wie *Monaco Franze* und *Kir Royal* an, das hilft.“

Über ihre Hochzeit sagt die zukünftige Prinzessin nichts. Nur: „Ich habe noch kein Hochzeitskleid, aber schon viele Anregungen.“ Und, dass die Trauung im nächsten Jahr stattfinden wird, nicht im November, sondern irgendwann, wenn schönes Wetter ist.

TERESA WINTER

Ein garantiert nachhaltiger Auftritt!

In Berlin sammeln Stars für Aufforstungsprojekte

Erst mal sagen, was ist! Schauspieler **Daniel Brühl** (44) hat beim *Moët Effervescence Dinner* in Berlin einen kompletten Umzug in sein Geburtsland Spanien dementiert. „Ich bin nicht ganz weggezogen, da bin ich

missverstanden worden“, sagte Brühl bei dem Benefizabend, bei dem Geld für ein Aufforstungsprojekt in Berlin und Brandenburg gesammelt wurde. Er lebe nach wie vor in Berlin, wo er seine Tapas-Bar und viele Freunde habe. „Aber ich bin schon mehr in Spanien unterwegs, lebe dort in der Natur und bekomme auch von Landwirten mit, wie sich das Klima verändert.“

Unter den rund 170 Gästen waren auch einige internationale Stargäste, wie der französische Schauspieler **Lucas Bravo** (*Emily in Paris*), die britische Schauspielerin **Phoebe Dynevor** (*Bridgerton*), außerdem **Tom Beck**, **Daniel Donskoy** und **Lars Eidinger** sowie die Schauspielerinnen **Ruby O. Fee**, **Janina Uhse** und **Emilia Schüle**.

Ex-Fußballer und *Let's Dance*-Star **Rúrik Gislason**: „Ich liebe es, Smoking zu tragen. Vor allem aber liegt mir heute der Nachhaltigkeitsaspekt am Herzen.“ Deshalb ist auch **Moritz Bleibtreu** gekommen: „Ich habe selbst einen Garten und Bäume angepflanzt. Es ist doch wunderbar, wenn man Gutes tun mit Spaß verbinden kann!“

AV



Moritz Bleibtreu (Mi.) mit Ehefrau Saskia de Tschaschell und Schauspiel-Kollege Daniel Brühl
Fotos: dpa



◀ Wie immer ein perfekter Hingucker: Sylvie Meis